

Seniorenbeirat Stadt Leer

Protokoll der Sitzung vom 19.02.2019

Teilnehmer

Mitglieder: Herr Zitterich
Herr Dr. Otte
Frau Cenkci
Frau Köster-Conrads
Herr Mennenga

Sozialausschuss: Frau Stammwitz

Verwaltung: Frau Kuhl
Frau Fokken
Herr Mergelmeyer
Frau Weber

Frau Spier, Frau Boldt und Herr Watzema sowie Frau Kramer ließen sich entschuldigen.

TOP 1 Begrüßung

Herr Zitterich eröffnet die Sitzung um 14.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Frau Fokken stellt sich als zukünftige Fachdienstleiterin Bürgerservice und Soziales vor. Frau Weber teilt mit, dass sie vorübergehend im Bereich Seniorenbetreuung eingesetzt ist.

Auf Nachfrage von Herrn Zitterich werden keine Einwände oder Änderungswünsche zur Tagesordnung geäußert.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12.12.2018

Das Protokoll der Sitzung vom 12.12.2018 wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 Seniorenservicebüro – Aktueller Stand

Frau Kuhl informiert, dass für das Seniorenservicebüro ein Angebot für Räumlichkeiten in der Mühlenstraße vorliegt. Dieses müsse jedoch noch weiter geprüft und mit dem Gebäudeeigentümer besprochen werden.

Frau Stammwitz hat sich die Räumlichkeiten inzwischen auch anschauen können und berichtet von Umbaumaßnahmen, die u.a. für eine barrierefreie Nutzung erforderlich sind.

Herr Mergelmeyer informiert über ein Gespräch, das gemeinsam mit Frau Kuhl und dem Leiter des Alten- und Pflegeheim Haus Friede, Herrn Elsen, stattfand. Gegenstand war eine mögliche Nutzung des im Bau befindlichen Seniorenwohnheim „Haus Bummert“ an der Ecke Heisfelderstr./Friesenstr. Zwischen den beiden Gebäudeteilen sind Räume geplant, die die Gebäude verbinden und als Veranstaltungsräume, Café oder ähnliches genutzt werden können. Des Weiteren kämen für die Nutzung als Seniorenservicebüro eine danebenliegende Küche, ein weiterer (Büro-)Raum sowie ein Besprechungsraum in Frage. Über Miethöhe und Nutzungskonzept sei noch nicht konkret gesprochen worden. Herr Elsen könne sich aber eine gemeinsame Nutzung der Räumlichkeiten mit dem Seniorenservicebüro vorstellen.

Herr Mennenga äußert sich zu den Räumen im Haus Bummert positiv.

Herr Zitterich und Frau Stammwitz äußern Bedenken gegen eine Anbindung an ein Altenheim. U.a. weil mit dem Seniorenservicebüro nicht nur ältere, sondern auch schon jüngere Personen angesprochen werden sollen. Beide plädieren für eigenständige Räume, die nur durch das Seniorenservicebüro genutzt werden.

Herr Mennenga erkundigt sich, ob von oder über die Sparkasse Räumlichkeiten zu bekommen seien. Er wünscht sich eine Beschleunigung der Einrichtung des Seniorenservicebüros und verweist auf andere Kommunen, die schon weiter wären. Als Aufgabe des Seniorenservicebüros sieht er, Senioren zu Veranstaltungen einzuladen und ein Wochenprogramm anzubieten.

Frau Kuhl und Herr Zitterich antworten, dass in Frage kommende Räume von der Sparkasse nicht zur Verfügung stehen. Frau Kuhl weist darauf hin, dass mit der Einrichtung des Servicebüros und der Konzepterstellung begonnen wurde und Gespräche wie in dieser Sitzung genau dem Zweck dienen.

Herr Zitterich ergänzt, dass die Einrichtung des Servicebüros wesentlich von ausreichender Bereitschaft zur ehrenamtlichen Mitarbeit von interessierten Leernern abhängt. Ohne ehrenamtlich Tätige könne sich die Stadt Leer ein Seniorenservicebüro aus finanziellen Gründen nicht leisten.

Auf Frage von Frau Stammwitz an Herrn Zitterich, ob er wisse wie man die Raumsuche beschleunigen können, zeigt dieser die Möglichkeit auf, einen Makler einzuschalten. Gleichzeitig erinnert Herr Zitterich aber daran, dass dies gewöhnlich mit hohen Kosten verbunden sei.

Top 4 Seniorenbefragung – Aktueller Stand

Frau Kuhl freut sich, von einer Rücklaufquote der Fragebögen von über 34% berichten zu können und teilt mit, dass die Firma NSI-Consult an diesem Tag mit der Auswertung beginnen werde. Voraussichtlich Ende März 2019 werde das Ergebnis vorgestellt. Dies solle öffentlich und möglichst breit gefächert sowie unter Einbeziehung der Politik erfolgen. Der genaue Rahmen sei aber noch festzulegen.

Top 5 Bericht aus dem Sozialausschuss

Frau Stammwitz informiert über die letzte Sitzung des Sozialausschusses am 18.12.2018. Dort sei neben den Berichten aus den Senioren- und Behindertenbeirat über ähnliche Themen wie in dieser Beiratssitzung gesprochen worden. U.a. sei das Seniorenservicebüro Thema gewesen aber auch die Weihnachtsspendenaktion. Letzteres führt Frau Stammwitz näher aus und weist daraufhin, dass die Weihnachtsspenden schon längst von der Verwaltung hätten ausgezahlt werden müssen. Auch wenn in einem Schreiben der Kommunalaufsicht namentlich die überschüssigen Weihnachtsspenden des Jahres 2017 genannt seien, könnten nur die insgesamt vorhandenen überschüssigen Weihnachtsspenden aller Jahre gemeint sein, weil alle Spenden des Jahres 2017 verwendet worden seien. Darüber hinaus sei es für die Auszahlung der Weihnachtsspenden nicht erforderlich die später vorgelegten Rückforderungsschreiben zweier Spender rechtlich zu prüfen.

Frau Kuhl erwidert, dass sehr wohl eine Prüfung der Auszahlung durch die Justiziarin der Stadt Leer notwendig sei aufgrund der beiden Spendenrückforderungen und weist Frau Stammwitz daraufhin, diese Angelegenheit in der nächsten Sitzung des Sozialausschusses ansprechen zu können.

Herr Zitterich ergänzt den Bericht aus dem Sozialausschuss und informiert, dass Herr Schüür, Sachgebietsleiter Pflege beim Landkreis Leer, bei der letzten Sitzung über die Arbeit des Senioren- und Pflegestützpunktes vorgetragen hat. Herr Zitterich hebt die Aussage hervor, dass im Landkreis Leer zurzeit 27,8% der Einwohner über 60 Jahre alt sind und sich der Anteil in den nächsten Jahren auf 35% erhöhen soll.

TOP 6 Zukünftige beratende Mitglieder im Seniorenbeirat

Herr Zitterich fragt, wer Personen kennt, die Interesse an der beratenden Mitarbeit im Seniorenbeirat haben und bittet Herrn Mergelmeyer die Namen zu notieren und ihm später zuzusenden.

TOP 7 und 8 Schwerpunkte der Seniorenarbeit 2019 / Sitzungstermine 2019

Herr Zitterich verteilt eine Liste mit geplanten Sitzungsterminen und bittet Herrn Mergelmeyer diese Termine in der Verwaltung abzustimmen.

Geplante Sitzungstermine:

Dienstag, 16.04.2019, 10.30 Uhr

Dienstag, 18.06.2019, 10.30 Uhr

Dienstag, 10.09.2019, 10.30 Uhr

Dienstag, 12.11.2019, 10.30 Uhr

Protokollnotiz: Die Termine sind mit der Verwaltung abgestimmt. Es wurde jeweils der Raum 2 im Rathaus Altbau reserviert.

Herr Zitterich möchte Arbeitsgruppen einrichten, die aus den Mitgliedern und beratenden Mitgliedern des Seniorenbeirates bestehen. Diese sollen sich jeweils mit ei-

nem Thema beschäftigen und das Ergebnis dann im Seniorenbeirat vor- und zur Diskussion stellen. Insbesondere stellt Herr Zitterich Arbeitsgruppen zu den Themen Wohnen im Alter, Gesundheit und Pflege sowie Fit im Alter vor.

TOP 9 Verschiedenes

Frau Kuhl berichtet, dass für den Seniorenkarneval bereits über 120 Karten verkauft wurden und hofft, dass auch Mitglieder des Seniorenbeirates teilnehmen werden.

Herr Zitterich schließt die Sitzung um 15.10 Uhr.

gez. Zitterich
Vorsitzender

gez. Mergelmeyer
Protokollführer